MIGROS

GENOSSENSCHAFT MIGROS LUZERN FINANZBERICHT 2021

Kommentar Jahresrechnung 2021

Wachstumskurs fortgesetzt, Marktanteile hinzugewonnen

Thomas Meyer,
CFO

Geschäftsjahr 2021 durch Corona-Pandemie geprägt

Die anhaltende Corona-Pandemie wie auch die schrittweise Rückkehr in die «neue Normalität» stellten die gesamte **Organisation und die Mitarbeitenden unverändert vor grosse Herausforderungen.** Die Genossenschaft Migros Luzern (GMLU) hat diese insgesamt sehr erfolgreich bewältigt. Während die Gastronomie und das Freizeitgeschäft unter den pandemiebedingten Einschränkungen litten, entwickelte sich das Kerngeschäft Detailhandel positiv. **Die Kundinnen und Kunden profitierten in den Migros-Supermärkten von durchschnittlich 1.7 % tieferen Preisen.**

Nettoverkaufsumsatz 2021: Steigerung zu 2020

Der Nettoverkaufserlös 2021 aller Sparten konnte **trotz Preissenkungen im Supermarkt-Geschäft von 1.7 % im Vorjahresvergleich um 0.3 % auf 1520 Mio. CHF zulegen.** Die Detailhandelssparte, welche die Super- und Fachmärkte umfasst, erzielte ein erfreuliches **Wachstum von gut 10 Mio. CHF.** Damit ist die GMLU stärker gewachsen als der Markt und konnte **Marktanteile hinzugewinnen.** Die durch die Pandemie stark betroffenen **Sparten Gastronomie und Freizeit/Bildung** verzeichneten im Vergleich zum bereits schwachen Jahr 2020 weitere **Umsatzeinbussen von 10 % oder 6.1 Mio. CHF.** Die GMLU als Vermieterin gewährte auch im Geschäftsjahr 2021 den vom Lockdown betroffenen Geschäften einen Mieterlass. Da die Lockdown-Phase im Vergleich zum Vorjahr aber weniger lange andauerte, erholte sich der Dienstleistungsertrag entsprechend.

Betriebsgewinn EBIT 2021 von 40.2 Mio. CHF: Reduktion zum Vorjahr aufgrund Preisabschlägen und eines Forderungsverzichts

Der Betriebsgewinn (EBIT) reduzierte sich von 53.3 Mio. CHF im Vorjahr um 13.1 Mio. CHF auf 40.2 Mio. CHF. Haupttreiber für die Reduktion waren ein Forderungsverzicht von 8 Mio. CHF sowie substanzielle Preisreduktionen. Die Strategie, den Kundinnen und Kunden das **beste Preis-Leistungs-Verhältnis** zu bieten, wurde auch im Geschäftsjahr 2021 konsequent umgesetzt, was zu einer verminderten Nettomarge geführt hat. Die **Personalkosten** haben sich im Jubiläumsjahr der GMLU **um rund 2.7 Mio. CHF erhöht.** Rund die Hälfte der Kostensteigerung ist auf die **Jubiläumsprämie** zurückzuführen, welche den Mitarbeitenden nebst der Erfolgsprämie als Dankeschön und Wertschätzung für ihre Arbeit ausbezahlt wurde. Für Lohnanpassungen wurde die **Lohnsumme um rund 0.5 % erhöht.** Die **Mietkosten** sind aufgrund der Reduktionen bei den pandemiebedingten Lockdowns im Vorjahr wieder angestiegen. Auf der anderen Seite konnten die **Unterhaltskosten** und der **übrige betriebliche Aufwand** wieder reduziert werden, nachdem im Vorjahr pandemiebedingte Sonderkosten entstanden sind. Unter den **Abschreibungen** wurde ein Forderungsverzicht (Darlehen) gegenüber unserer Tochtergesellschaft ONE Training Center AG von 8 Mio. CHF verbucht. Diese Abschreibung musste im Zuge des Verkaufs per 1. Januar 2022 an die Genossenschaft Migros Zürich als Teil einer strategischen Portfolio-Optimierung innerhalb der Migros-Gruppe vorgenommen werden.

Solider Unternehmensgewinn von 41.8 Mio. CHF

Die GMLU profitierte beim Ergebnis aus Finanzanlagen von der positiven Entwicklung der Finanzmärkte. Trotz einer defensiven Anlagestrategie konnte ein **Rekordergebnis von 8.7 Mio. CHF**, im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 2.3 Mio. CHF, erzielt werden.

Finanzielle Lage: kerngesunde Bilanz

Die **Investitionen in Sachanlagen von 26.5 Mio. CHF** konnten problemlos mit dem **Cashflow aus der Geschäftstätigkeit in der Höhe von 108 Mio. CHF** finanziert werden. Der positive freie Cashflow erlaubte eine weitere Stärkung der Bilanz und eine Erhöhung des Risikopolsters in Form von erhöhten Forderungen gegenüber dem Konzern (Cashpooling). Im Rahmen der Pandemie wurden keine Kredite des Bundes in Anspruch genommen. Die Eigenkapitalquote beträgt hohe 87.5 %.

Bestell- und Auftragslage

Im Geschäftsmodell Detailhandel bestehen nur in sehr geringem Ausmass Bestellungen und Aufträge. Die Auftragslage ist damit nicht relevant.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Genossenschaft Migros Luzern betreibt als Detailhandelsunternehmen aufgrund ihres Geschäftsmodells selbst keine Forschung.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 hatte die Genossenschaft Migros Luzern keine aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

Risikobeurteilung erfolgt angemessen

Die Genossenschaft Migros Luzern verfügt über ein angemessenes Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass Risiken systematisch erfasst werden. Sie wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation des Unternehmens informiert. Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Geschäftsleitung die für die Genossenschaft Migros Luzern wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen bewertet. Mit geeigneten, von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwälzt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie. Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung im Dezember 2021 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse, Systeme und Massnahmen grundsätzlich gut abgedeckt sind.

Ausblick: Druck im Markt wird wachsen

Die GMLU kann die zu erwartenden Herausforderungen aus der Stärke heraus angehen. Das Kerngeschäft Detailhandel wird dabei konsequent weiterentwickelt, indem in die **«Preis-Leistungs-Führerschaft» sowie in den Ausbau und die Erneuerung des Filialnetzes** investiert wird. Die Kundschaft soll vom besten Einkaufserlebnis profitieren.

Im Rahmen der **strategischen Portfolio-Optimierung innerhalb der Migros-Gruppe** werden die Klubschulaktivitäten per 1. Januar 2022 in der neuen Tochtergesellschaft des Migros-Genossenschafts-Bundes, Miduca AG, gebündelt. Die GMLU ist an diesem neuen Unternehmen mit 10 % beteiligt. Das Fitnessgeschäft wird künftig von der Genossenschaft Migros Zürich betreut, weshalb die GMLU dieses Geschäftsfeld (Fitness Parks und ONE Training Center) an die Migros Zürich übergibt. Auf der anderen Seite wird die Genossenschaft Migros Luzern das nationale Kompetenzzentrum «Golf» und übernimmt das Golfgeschäft mit den Migros-Golfplätzen in Zürich, der Ostschweiz, in Bern und der Waadt.

Nebst der Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit verspricht die GMLU, ihr soziales und ökologisches Engagement weiterhin auszuweiten. Sie setzt sich mit all ihren Mitarbeitenden **täglich mit Leidenschaft** für die Lebensqualität ihrer Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie für die Kundschaft ein.

KENNZAHLEN

	2017	2018	2019	2020	2021	
NETTOERLÖS exkl. MwSt.	1429	1459	1444	1516	CHF 1520 Mio.	+0.3 %
INVESTITIONEN Sachanlagen	35.9	77.1	80.4	69.5	CHF 26.5 Mio.	−61.9 %
CASHFLOW aus Geschäftstätigkeit	76.1	105.3	110.6	105.1	CHF 108 Mio.	+2.8 %
EBIT Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern	47.7	49.0	43.0	53.3	CHF 40.2 Mio.	−24.6 %
UMSATZ m² Supermarkt/Verbrauchermarkt	14 942	14 503	14 048	15 155	CHF 14 857	−2.0 %
UMSATZ m² Fachmarkt	4906	4882	4801	5065	CHF 4995	−1.4 %

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

an die Gesamtheit der Mitglieder der Genossenschaft Migros Luzern (Urabstimmung), Dierikon

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Luzern in Dierikon bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung
Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.
In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.
Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Aysegül Eyiz Zala, Revisionsexpertin, Leitende Revisorin
Fabio Scheiwiller, Revisionsexperte

Zürich, 08. März 2022

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF 1000

	Anmerkung	2021	2020
Detailhandel		1 318 631	1 308 338
Grosshandel		115 637	117 425
Gastronomie		21 129	24 212
Freizeit/Fitness		25 294	27 634
Bildung/Kultur		10 180	10 892
Dienstleistungen		28 646	27 020
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		**1 519 517**	1 515 521
Andere betriebliche Erträge	1	30 325	23 269
Total betrieblicher Ertrag		**1 549 842**	1 538 790
Waren- und Dienstleistungsaufwand		-1 060 250	-1 045 264
Personalaufwand	2	-255 577	-252 834
Mietaufwand		-57 119	-56 461
Anlagenunterhalt		-12 663	-14 859
Energie und Verbrauchsmaterial		-23 327	-24 695
Werbeaufwand		-8 400	-8 118
Verwaltungsaufwand		-7 122	-6 884
Übriger betrieblicher Aufwand	3	-25 874	-26 048
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	4	-59 342	-50 334
Total betrieblicher Aufwand		**-1 509 674**	-1 485 497
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		**40 168**	53 293
Finanzergebnis	5	8 668	6 375
Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis	6	85	83
Gewinn vor Steuern		**48 921**	59 751
Direkte Steuern		-7 107	-6 945
Gewinn		**41 814**	52 806

Nettoerlöse

Sonstige Erträge

Betrieblicher Aufwand

ANMERKUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

in CHF 1000

1

Andere betriebliche Erträge

	2021	2020
Aktivierte Eigenleistungen	1 947	2 199
Übrige betriebliche Erträge	28 378	21 070
	30 325	23 269

2

Personalaufwand

	2021	2020
Löhne und Gehälter	-199 386	-198 808
Sozialversicherungen	-24 240	-24 490
Personalvorsorgeeinrichtungen	-23 166	-22 906
Übriger Personalaufwand	-8 785	-6 630
	-255 577	-252 834

3

Übriger betrieblicher Aufwand

	2021	2020
Sonstiger Betriebsaufwand	-23 019	-23 140
Gebühren und Abgaben	-2 855	-2 908
	-25 874	-26 048

4

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

	2021	2020
Grundstücke und Bauten	-7 469	-8 036
Technische Anlagen und Maschinen	-37 752	-36 123
Übrige Sachanlagen	-6 121	-6 175
Forderungsverzicht	-8 000	–
	-59 342	-50 334

5

Finanzergebnis

	2021	2020
Kapitalzinsertrag	2 125	2 038
Wertschriftenertrag	6 642	4 354
Beteiligungsertrag	82	142
Kapitalzinsaufwand	-17	-19
Übriger Finanzaufwand	-164	-140
	8 668	6 375

6

Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

	2021	2020
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	85	83
	85	83

BILANZ VOR GEWINNVERWENDUNG

in CHF 1000

AKTIVEN

	Anmerkung	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel		28 035	24 807
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Unternehmen des Konzerns		6 567	1 379
gegenüber Dritten		5 350	6 446
Übrige kurzfristige Forderungen			
gegenüber Unternehmen des Konzerns		459 423	398 555
gegenüber Dritten		3 159	5 512
Vorräte		14 680	22 387
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7	1 238	1 040
Total Umlaufvermögen		518 452	460 126
Finanzanlagen			
an Unternehmen des Konzerns		41 600	47 600
an Dritten		145 918	138 237
Beteiligungen			
an Unternehmen des Konzerns		13 473	12 473
an Dritten		5	5
Sachanlagen			
Grundstücke und Bauten		232 442	238 515
Technische Anlagen und Maschinen		30 160	29 626
Übrige Sachanlagen		2 924	3 476
Anlagen im Bau		1 782	20 532
Total Anlagevermögen		468 304	490 464
Total Aktiven		986 756	950 590

Umlaufvermögen

Anlagevermögen

PASSIVEN

	Anmerkung	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Unternehmen des Konzerns		430	647
gegenüber Dritten		21 566	27 799
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
M-Partizipationskonten		21 025	22 464
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten		50 250	47 687
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	15 365	16 515
Total kurzfristiges Fremdkapital		108 636	115 112
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten		442	457
Rückstellungen	9	14 063	13 242
Total langfristiges Fremdkapital		14 505	13 699
Total Fremdkapital		123 141	128 811
Genossenschaftskapital		2 049	2 027
Gesetzliche Gewinnreserve		1 000	1 000
Freiwillige Gewinnreserve		818 739	765 939
Bilanzgewinn		41 827	52 813
Total Eigenkapital		863 615	821 779
Total Passiven		986 756	950 590

Kurzfristiges Fremdkapital

Langfristiges Fremdkapital

Eigenkapital

ANMERKUNGEN ZUR BILANZ

in CHF 1000

7

Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2021	2020
Zinsabgrenzung	501	495
Übrige Abgrenzungen	737	545
	1 238	1 040

8

Passive Rechnungsabgrenzungen

	2021	2020
Klubschulerträge	8 966	10 290
Mieten	898	789
Übrige Abgrenzungen	5 501	5 436
	15 365	16 515

9

Rückstellungen

	2021	2020
AHV-Ersatzrente	5 974	5 929
Kulturelles/Personelles	22	45
Ersatzinvestitionen/Sanierungen	2 260	1 460
Sonstige langfristige Rückstellungen	5 807	5 808
	14 063	13 242

GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF 1000

	2021	2020	
Gewinn	**41 814**	52 806	Geldfluss aus Geschäftstätigkeit
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	59 342	50 334	
Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen	-85	-83	
Veränderung Rückstellungen	821	-389	
Cashflow	**101 892**	102 668	
Veränderung kurzfristige Forderungen	3 449	2 992	
Veränderung Vorräte	7 707	740	
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-198	196	
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-3 670	-72	
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-1 150	-1 464	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**108 030**	105 060	
Investitionen			
Finanzanlagen	-75 737	-32 914	Geldfluss aus Investitionstätigkeit
Beteiligungen	-1 000	0	
Sachanlagen	-26 501	-69 458	
Desinvestitionen	85	83	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-103 153**	-102 289	
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-1 656	-643	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten	-15	-14	
Veränderung Genossenschaftskapital	22	51	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-1 649**	-606	
Veränderung der flüssigen Mittel	**3 228**	2 165	
Flüssige Mittel am 01.01.	24 807	22 642	Liquiditätsnachweis
Flüssige Mittel am 31.12.	28 035	24 807	
Veränderung der flüssigen Mittel	**3 228**	2 165	

ANHANG

Angaben zu den in der Jahresrechnung angewandten Grundsätzen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Verwaltung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Unternehmens können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Die Genossenschaft Migros Luzern publiziert keine konsolidierte Jahresrechnung, weil der Migros-Genossenschafts-Bund eine konsolidierte Jahresrechnung nach einem anerkannten Standard (Swiss GAAP FER) publiziert, welche auch die Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Luzern beinhaltet.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz

Entsprechende Ausführungen zu einzelnen Positionen siehe «Anmerkungen zur Erfolgsrechnung» und «Bilanz».

Bedeutende Beteiligungen

		31.12.2021	31.12.2020
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich Grundkapital CHF 15 000 000	Kapitalanteil	**4.63 %**	4.63 %
	Stimmrechtsanteil	**9.01 %**	9.01 %
ONE Training Center AG, Sursee Grundkapital CHF 420 000	Kapitalanteil	**100.00 %**	100.00 %
	Stimmrechtsanteil	**100.00 %**	100.00 %
Migros Vita AG, Gossau SG Grundkapital CHF 33 600 000	Kapitalanteil	**8.39 %**	8.39 %
	Stimmrechtsanteil	**8.39 %**	8.39 %
Miduca AG, Zürich	Kapitalanteil	**10.00 %**	–
	Stimmrechtsanteil	**10.00 %**	–

Indirekte Beteiligungen werden in der Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes ausgewiesen.

Die Genossenschaft Migros Luzern ist an der einfachen Gesellschaft «Parkwirtin» Sursee beteiligt.

Eventualverbindlichkeiten

Die Genossenschaft Migros Luzern ist im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert. Obwohl der Ausgang der Rechtsfälle im heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht die Genossenschaft Migros Luzern davon aus, dass keine dieser Rechtsstreitigkeiten wesentliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit beziehungsweise auf die Finanzlage hat. Erwartete Zahlungsausgänge werden entsprechend zurückgestellt.

in CHF 1000	**31.12.2021**	31.12.2020	
Nicht bilanzierte Miet- und Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	507 692	481 134	Weitere Angaben
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	4 982	4 888	
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	571	571	
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	–	–	
Fristigkeiten der langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten			
fällig nach 5 Jahren	442	457	Fristigkeiten
Festangestellte	2 776	2 748	Personalbestand
Lernende	227	219	
Teilzeitangestellte im Stundenlohn	357	356	
Total Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	3 360	3 323	
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	5 853	5 836	
Revisionsdienstleistungen	23	23	Honorar der Revisionsstelle

Covid-19: Auswirkungen im aktuellen Geschäftsjahr

Die rasche Verbreitung des COVID-19-Virus hat seit März 2020 zu einer erheblichen Anzahl von Infektionen geführt. Die von verschiedenen Regierungen ergriffenen Massnahmen zur Eindämmung des Virus haben die Wirtschaftstätigkeit auch im Geschäftsjahr 2021 weiter beeinträchtigt. Wir haben seit Ausbruch der Pandemie eine Reihe von Massnahmen ergriffen, um die Auswirkungen von COVID-19 auf unsere Geschäftstätigkeit zu minimieren. Dazu gehören Verhaltensregeln zur Sicherheit und Gesundheit für unsere Mitarbeitenden (z.B. physische Distanz im Betrieb und wo möglich Arbeit von zu Hause aus) und die Sicherung der Versorgung mit Waren und Rohmaterialien, die für unsere Geschäfts- und Produktionsprozesse unerlässlich sind.

Wir haben bei der Bewertung der Bilanzpositionen die entsprechenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie entsprechend gewürdigt. Wir werden staatliche Anordnungen weiterhin befolgen und parallel dazu alles tun, um unsere Tätigkeit auf bestmögliche Weise fortzusetzen, ohne die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und anderer Interessensgruppen zu gefährden.

Miduca AG

Im Rahmen der Finanzierung der Miduca AG, die Dienstleistungen für die regionalen Migros-Genossenschaften im Bereich der Klubschulen und Erwachsenenbildung erbringt, hat der Migros-Genossenschafts-Bund der Miduca AG ein Darlehen von maximal 40 Mio. CHF gewährt. Die an der Miduca AG beteiligten Genossenschaften garantieren dieses Darlehen im Rahmen ihres Defizitdeckungsschlüssels. Der Anteil der Genossenschaft Migros Luzern beträgt maximal 4.72 Mio. CHF.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Beschlussfassung der statutarischen Jahresrechnung durch die Verwaltung der Genossenschaft Migros Luzern fanden keine wesentlichen Ereignisse statt.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Sachverhalte.

Verwendung des Bilanzgewinns/Antrag der Verwaltung

in CHF 1000	**2021**	2020
Gewinnvortrag	13	7
Gewinn laufendes Jahr	41 814	52 806
Bilanzgewinn	**41 827**	52 813
Auflösung Kulturprozent	–	–
Freier Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	**41 827**	52 813
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	-41 800	-52 800
Vortrag auf neue Rechnung	**27**	13

Aufwendungen des Kulturprozents

in CHF 1000	**2021**	2020
Kulturelles	443	427
Bildung	9 062	9 142
Soziales	96	117
Freizeit und Sport	326	231
Wirtschaftspolitik	67	95
Anteilmässige Verwaltungskosten/Rückstellungen	380	346
Total	**10 374**	10 358
0.5 % des massgebenden Umsatzes	6 698	6 662
Auflösung Reserve Kulturprozent	–	–
Vortrag aus Vorperioden	–	–
Reserve Kulturprozent nach Gewinnverwendung	**–**	–

MIGROS

Genossenschaft Migros Luzern
Geschäftssitz Dierikon
Unternehmenskommunikation
Industriestrasse 2
6036 Dierikon
T 041 455 71 11
unternehmenskommunikation@migrosluzern.ch

Lesen Sie den Jahresbericht der Migros Genossenschaft Luzern online.